

Der 98-Millionen-Bau liegt im Zeitplan

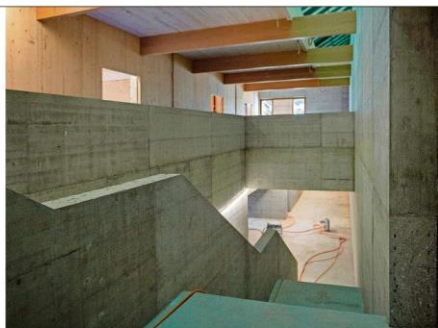


In rund eineinhalb Jahren sollen in der neuen Schul- und Sportanlage Fortuna an der Ringstrasse bereits rund 600 Kinder unterrichtet werden. Sportfans können sich dann über eine Sporthalle mit 1600 Plätzen freuen. Einblicke in die grösste Baustelle der Stadt Chur. **Seite 2**

Bild: Livia Mauerhofer



Es geht vor: Auch wenn noch in der neuen Dreifachhalle Fortuna (links) als auch in den Gängen der neuen Primarschule an der Ringstrasse (oben rechts) die Farbe grau noch dominiert, lässt sich bereits erahnen, wie und wo rund 600 Schülerinnen und Schüler ihre Schulzeit künftig verbringen werden. Auch der Tunnel unterhalb der Ringstrasse zum Schulhaus Herold ist bereits vorhanden (weiltes Bild unten links). Die Verantwortlichen der Stadt Chur: Dominique Felder (Lederhosen/Direktionsleiter) ad interim, Stadträtin Sandra Maisen, Gabriela Jäger-Waldler und Daniel Steink (beide Projektleitung Hochbau, Aufzählung von links sind zueinander mit dem Baufortschritt).



Das grösste Bauprojekt der Stadt Chur nimmt Form an

Fast 100 Millionen Franken werden an der Ringstrasse in Chur innert 2,5 Jahren verbaut. Die Arbeiten am teuersten Bauprojekt der Stadt schreiten planmässig voran. Zeit für einen Besuch auf der Baustelle.

Patrick Kauri (Text und Livia Mauerhofer (Bild))

Mit Helim und gelber Weste angeklebt geht es beim Bauvorhaben fort. Die Verantwortlichen der Stadt Chur Dominique Felder (Lederhosen/Direktionsleiter) ad interim, Stadträtin Sandra Maisen, Gabriela Jäger-Waldler und Daniel Steink (beide Projektleitung Hochbau, Aufzählung von links sind zueinander mit dem Baufortschritt).

Letzte Arbeiten am Robbau laden

Projektleiter Hochbau der Stadt Chur, Gabriela Jäger-Waldler: Die Arbeiten an der Ringstrasse sind hier durch die verschiedenen Bauphasen gekennzeichnet. Einige Längswände sind bereits fertiggestellt. In der Mitte ist ein grosser Teil der Primarschule im Bau, die im Herbst 2023 in Betrieb genommen werden soll. Die Arbeiten an der Ringstrasse sind hier durch die verschiedenen Bauphasen gekennzeichnet. Einige Längswände sind bereits fertiggestellt. In der Mitte ist ein grosser Teil der Primarschule im Bau, die im Herbst 2023 in Betrieb genommen werden soll.

Regina der Schuljahre 2023/24 hier unterrichten. Die angrenzende Dreifachhalle wird für bis zu 1600 Zuschauer herbergen können. Als Ergänzung entsteht eine zusätzliche Sporthalle. Die neue Dreifachhalle soll unter anderem die neue Heimstätte der Unihockey NLA-Klub Piranha Chur und Chur Unihockey werden.

Einmal mehr als zwei Jahre ist es her, als an der Ringstrasse nach der Calanda-Brücke und der Chur 97 über den Ringstrasse im Bereich der Hand der Zuschauertoren und Zuschauertoren ausgebaut. Dank von Bauarbeiten wird es möglich sein, die Arbeiten an der Ringstrasse zu beenden. Die Arbeiten an der Ringstrasse sind hier durch die verschiedenen Bauphasen gekennzeichnet. Einige Längswände sind bereits fertiggestellt. In der Mitte ist ein grosser Teil der Primarschule im Bau, die im Herbst 2023 in Betrieb genommen werden soll.

Insgesamt sind genau 98 Millionen Franken zu investieren. Die Arbeiten an der Ringstrasse sind hier durch die verschiedenen Bauphasen gekennzeichnet. Einige Längswände sind bereits fertiggestellt. In der Mitte ist ein grosser Teil der Primarschule im Bau, die im Herbst 2023 in Betrieb genommen werden soll.

Interessanter Durchgang
Im unteren Bereich des Primarschultrales lenken die Bauelemente den Blick auf den linken Seiten. Dieses war im ursprünglichen vom Stadtrat angelegten Bauplan nicht vorgesehen. Es handelt sich um die vom Churer Gemeinderat initiierte Überführung zum bereits bestehenden Schulhaus Herold. Dadurch sollen Schülerinnen und Schüler aus dem Schulhaus, die beispielsweise Turnunterricht in der Sportanlage Fortuna haben, die stark befahrenen Ringstrasse überqueren können. Damit (links), Projektleiter SSA Fortuna der Stadt, er-

Andersherb startet nun bereits der Innenbau. Im Oberstufenbereich sind bereits vier Klassen pro Jahrgang aus dem Schulhaus Fortuna Wissen verlegt worden. Ausserdem stehen auch die Turnklassen Sport und Musik, die höher im Glasfront-Schulhaus untergebracht waren, im Fortuna-Schulhaus.

Der Schulbauplan
Durch den Bau können die Schulklasse Turn und Fortuna integriert werden. Auch für die Sportkassen war der Bauplan vorgesehen. «In der Stadt Chur sind die Sportkassen sehr gut ausgelastet. Aktuell kann für neue Angebote der Vereine, aber auch für die freizeiligen Schulpark praktisch kein Raum bereitgestellt werden, bei der Stadt Chur.

Ein neuer Heuzug
Die Führung selbst sich mit dem Bereich der Klaffenden neuen Dreifachhalle inklusive Sporthalle am Ende. Auch hier hat der Innenausbau noch nicht begonnen, sodass man die Inneneinrichtung der Sporthalle erst nach dem Einbau der Halle planen kann. Die Halle wird mit einem 300 Plätzen bereit sein Raum für grosse Kulturveranstaltungen oder Quartieranlässe. Die Aula ist unentbehrlich.

Kaum Probleme mit den Nachbarn
Das Bauprojekt verursacht je nach Bauphase auch viel Lärm – was gerade bei einem jahrelangen Bauprojekt nicht immer einfach für die Nachbarschaft ist.